

## ★ PFLEGEHINWEIS ★

### **Allgemeines bei Starfire Piercings**

Bei Starfire werden von unserem kompetenten Team alle Fragen zu Piercings und ihre Anbringung und Materialien an Anlehnung an die Neuroanatomie fachgerecht beantwortet. Bei Starfire wird nach den neuesten Erkenntnissen der Branche gearbeitet. Unser Team arbeitet mit bestem Wissen und Gewissen an Bodymodifikationen, um das bestmögliche Resultat für die Kundschaft zu erreichen. Das setzt natürlich voraus, dass die Pflegehinweise befolgt werden!

Nach dem Piercen ist Sauberkeit und die richtige Pflege der gepiercten Stelle die Grundlage für eine normale Wundheilung. Ein Piercing ist während der Vierheilphase (auch Epithelisierung genannt) eine offene Wunde und somit ein Angriffspunkt für Viren und Bakterien. Deshalb solltet ihr nie mit ungewaschenen Händen an Euer frisches und nicht abgeheiltes Piercing fassen. Denn das beeinflusst die Heilung des Piercings negativ, was zum herauswachsen, zu Blutvergiftungen, und zu neurologischen Beeinträchtigungen führen kann. (Jedoch ist uns kein glaubwürdiger Bericht von neurologischen Schädigungen bekannt.) Es ist unsere Aufgabe, Euch über alle Eventualitäten beim piercen zu informieren, auch wenn sie ein wenig erschreckend wirken. Bei einem Gespräch werden jedoch alle Gefahren und ihre Ursachen mit Euch besprochen.

Piercing werden gerade in letzter Zeit immer beliebter, was sicherlich auf die stets wachsende Professionalität von Piercern, ihren Methoden und Räumlichkeiten zurückzuführen ist. Jedes Piercing kann attraktiv, erotisch und befriedigend sein, vorausgesetzt es verheilt ohne große Probleme. Dazu gehört nicht nur die fachgerechte Arbeit des Piercers, sondern auch das Verantwortungsbewusstsein des Schmuckträgers. Man sollte immer berücksichtigen, dass jeder Organismus unterschiedlich auf das Piercing reagiert. Somit kann keine 100%ige Garantie für die optimale Heilung gegeben werden. Der Rat, den wir Euch mit dieser Pflegeanweisung geben, beruht auf unseren eigenen Erfahrungen und medizinischem Wissen.

### **Grundsätzliches bei Starfire Piercing**

Die Heilung eines Piercings ist sehr stark von der jeweiligen Piercing stelle und den körperlichen Abwehrkräften abhängig. Deshalb ist es schwierig, allgemein gültige Aussagen über die Dauer der Heilung zu treffen.

EINIGE Leute denken fälschlicherweise, dass sie ihren Schmuck jederzeit problemlos herausnehmen und wieder einsetzen können. Tatsache ist jedoch, dass der Schmuck während der ersten 6 Monaten ständig getragen werden muss. Ist dies aus verschiedenen Gründen nicht möglich (Röntgenaufnahmen, Vorstellungsgespräch etc.) sollte man zumindest bei frischen Piercing, zu uns in den Laden kommen und sich einen transparenten PTFE Stab einsetzen lassen.

Das Infektionsrisiko beim piercen ist minimal, da bei Starfire sauber und steril gearbeitet wird. Das wichtigste von allem ist, dass die Pflege danach entsprechend erst genommen wird.

Unsere Erfahrung zeigt, dass die meisten Probleme auf folgende Dinge zurückzuführen sind:

1. Oralkontakt oder Berührung mit schmutzigen Fingern
2. Benutzung eines Pflegemittels, auf das die Piercing stelle negativ reagiert
3. ungenügende, unsachgemäße Pflegeanweisung
4. Falsche Schmuckgröße oder allergische Reaktionen des Körpers auf den Schmuck

Falls diese oder andere Probleme bei Eurem Piercing auftreten sollten, sind wir gerne bereit, Euch weiterzuhelfen. Ruft einfach bei uns an oder kommt vorbei. Sollten unsere Ratschläge keine schnelle Besserung herbeiführen, sucht bitte so schnell wie möglich einen Arzt auf.

Anzeichen einer Infektion können sein: starke Schwellungen, Schmerzen, extreme, sich schnell ausbreitende Rötungen und/oder eitrige Absonderungen in großem Masse. Treten erwähnte Symptome auf ist es nicht immer vorteilhaft, den Schmuck einfach zu entfernen.

## **Generell gilt**

Eine angemessene und konsequente Pflege bestimmt Schnelligkeit und Qualität des Heilungsprozesses. Übertriebene Pflege wirkt sich jedoch auch negativ auf die Heilung aus, da die Wunde übermäßig beansprucht und gereizt wird.

## **Abstoßen des Schmucks**

In manchen Fällen können Piercings herauswachsen oder abgestoßen werden. Dies geschieht während des Heilungsprozesses, indem der Schmuck immer weiter vom Körper weg geschoben wird, bis er schließlich keinen Halt mehr findet. Das Herauswachsen ist nicht schmerzhaft, es können jedoch Narben zurück bleiben.

## **Die Hauptsachen sind:**

1. Platzierung des Piercings an Stellen, wo die Haut unter Spannung steht, ständig in Bewegung ist oder zu viel Fettgewebe aufweist.
2. Achtloser Umgang mit dem Piercing, wie z. B. Starkes reißen oder ziehen
3. oralen oder sexuellen Kontakt für die ersten Wochen vermeiden.

## **Spezielle Tipps für OBERFLÄCHENPIERCINGS**

Die Piercing stelle und den Schmuck 2x täglich mit „OCTENISEPT“ besprühen und die Sekret und Talkrückstände vorsichtig mit Hilfe eines Wattestäbchen entfernen. Das Schmuckstück im Stichkanal hin und her bewegen damit das „OCTENISEPT“ auch in den Stichkanal gelangt, danach mit einem sauberen Papiertuch trocken tupfen. Die Piercing stelle sollte nie mit ungewaschenen Händen berührt werden. Bei starker Rötung, die Wundränder des Stichkanals mit Tyrosur Gel bestreichen und den Schmuck ca. 5 mal hin und her bewegen (Ringe drehen / Stäbe und Stecker auf und ab schieben) damit der Wirkstoff der sich in dem Tyrosur Gel befindet seine Wirkung auch im Stichkanal entfalten kann.

## **Spezielle Tipps für ORALPIERCINGS**

2x täglich mit einem Antiseptikum (Listerine) spülen, sowie nach jeder Einnahme von Speisen und Getränken. Um einer Schwellung vorzubeugen oder sie zu lindern, sollten aus abgekochtem Wasser (3 Min. kochen lassen) Eiswürfel gemacht werden und diese regelmäßig gelutscht werden. Das Rauchen in dieser Zeit (mind. 1 Woche) sollte unterlassen werden, weil das Nikotin zu Entzündungen führen kann. Zur Beruhigung des Stichkanals kann, insofern keine Allergie besteht mit Kamille gespült werden nachdem mit dem Antiseptikum gespült wurde.

## **Spezielle Tipps für GENITALPIERCINGS**

Diese Art von Piercings wird wie ein Oberflächenpiercing gepflegt. Zusätzlich sollte alle 2 Tage, insofern keine Allergie besteht, beim Intimpiercing ein Kamillensitzbad gemacht werden.

## **Folgendes bitte besorgen:**

1.  OTENSISEPT
2.  Wasserstoffperoxyd 3%ig
3.  Tyrosur Gel
4.  Listerine
5.  Kamillan
6.  Wattestäbchen

**Viel Spass mit eurem neuen Piercing wünscht euch das STARFIRE-TEAM !!!**  
**[www.starfiretattoo.com](http://www.starfiretattoo.com) ★ muenster@starfiretattoo.com ★ Studio:0251/53019600**